

Sonderschulheim Ilgenhalde heizt mit AEK Pellets

Bauherrschaft	Stiftung ILGENHALDE, 8320 Fehraltorf
Standort Heizzentrale	CH-8320 Fehraltorf
Baujahr	2009
Leistung und Fabrikat	450 kW Schmid UTSP-450
Brennstoffverbrauch pro Jahr	200 t

Im Jahr 2009 wurde das Sonderschulheim saniert und der alte Schultrakt durch einen Neubau ersetzt. Gleichzeitig hat der Stiftungsrat die BKW AEK Contracting AG mit dem Bau einer neuen Heizungsanlage beauftragt.

Die Wärmezentrale umfasst einen neuen Anbau mit Platz für den Pelletkessel, einen Hauptverteiler mit Energiemessung, ein Pelletlager und einen Kamin. Mit einem nachgeschalteten elektrostatischen Feinstaubfilter werden die Abgase gründlich gereinigt. Die Anlage zeichnet sich durch eine automatische Entaschung des Pelletkessels und Abreinigung des Elektrofilters aus.



Das Pelletlager konnte durch Entfernen eines Öltanks im bisherigen Tankraum untergebracht werden. Die Befüllung des Lagers erfolgt durch Einblasen von aussen direkt ab Transportfahrzeug. Der Brennstoff wird mit Förderschnecken vom Lager zum Kessel transportiert. Bei einem Nutzenergiebedarf von ca. 900 Megawattstunden liegt der jährliche Pelletverbrauch bei rund 200 Tonnen.

Bild- und Textquelle: Gerber Media